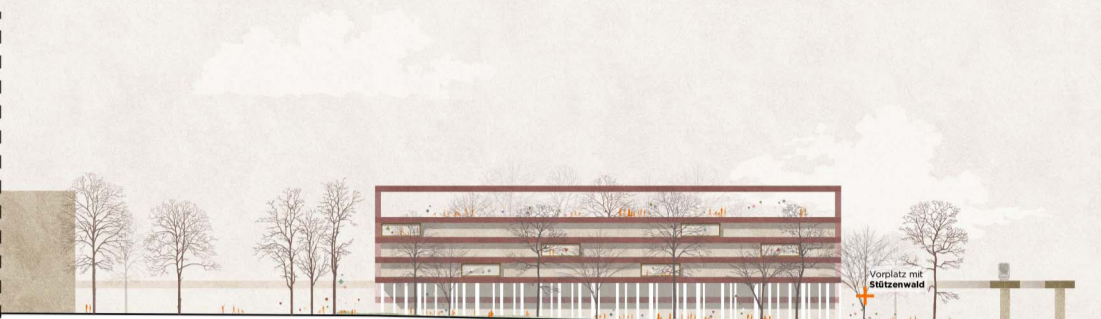


BILDUNGSCAMPUS HAUSFELD NORD



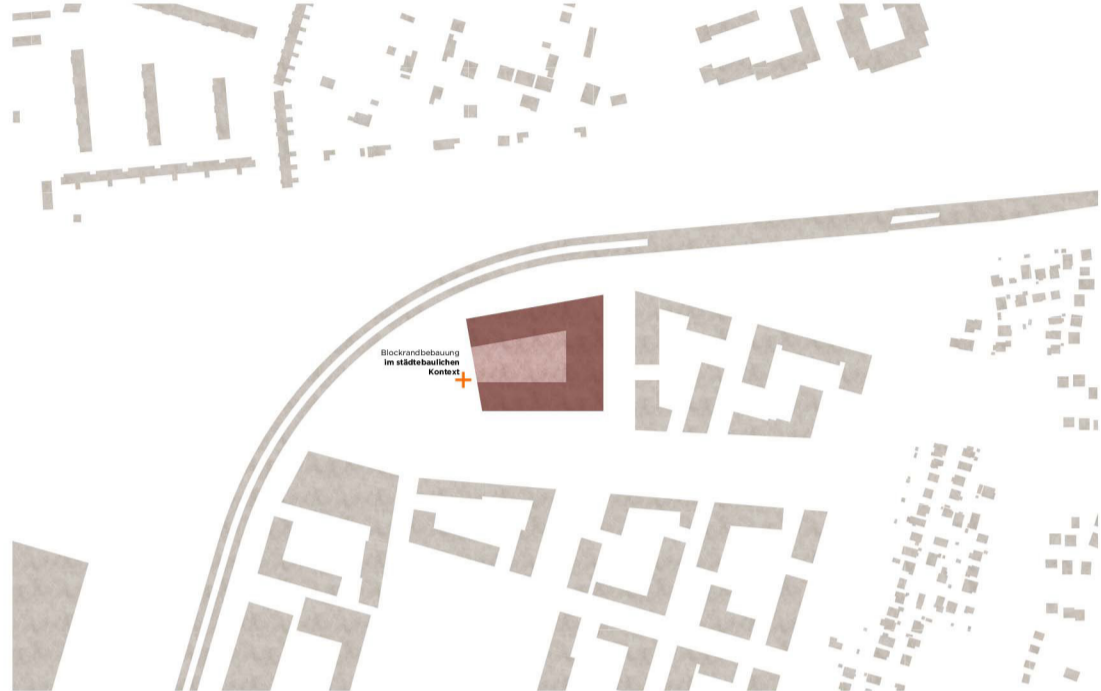
ANSICHT SÜD | 1:500



ANSICHT OST | 1:500



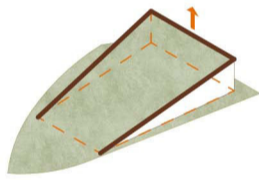
BLICK AUS DER U-BAHN



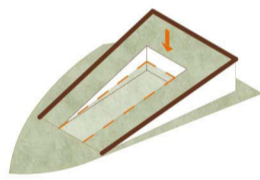
SCHWARZPLAN | 1:2000



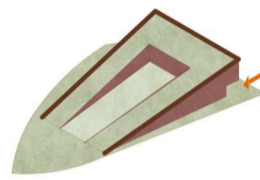
FORMPRÄGENDE UMGEBUNG



AUFGEFALTETE LANDSCHAFT



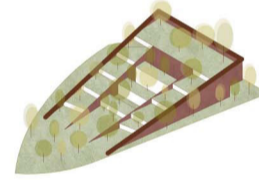
GEMEINSAMER INNENHOF



KLARE ADRESSBILDUNG



TERRASSEN FÜR ALLE



GRÜNRAUM

ROTE GÄRTEN

Die Schule für Alle
Mit dem Bildungscampus Hausfeld Nord entsteht ein Lerncampus für knapp 1500 Kinder: mit Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, Mittelschule und Sonderpädagogik bildet er ein Schulzentrum für das neue städtebauliche Entwicklungsquartier und der weiteren Umgebung.

Der Schlussstein für die Bildung
Städtebaulich nimmt der Campus die Grundform der polygonal geformten Quartiere der Umgebung auf und fügt sich somit unmittelbar in die Stadtstruktur ein. Dabei bildet er den nordwestlichen Abschluss des Entwicklungsquartiers und reagiert auf die besondere Lage zwischen der "Greenline", dem übergeordneten öffentlichen Freiraumband, der U-Bahn Hochtrasse und der Stadtstraßen-Unterführung.

Der vertikale Wald-markant und Identitätsstiftend
Das Gebäudevolumen entwickelt sich als "hochgezogene Landschaftsebene" aufsteigend vom westlichen öffentlichen Freizeitpark bis zum östlichen Nachbarsquartier. Dabei entsteht eine durchgrünte Dachlandschaft, die zusammen mit der identitätsstiftenden Großform die beiden städtebaulichen Leitideen bilden. Entlang der "Greenline" zeigt das Gebäude klare Kante und fasst somit den öffentlichen Raum als großzügige verkehrsfreie Allee. Im Erdgeschoss entsteht ein großzügiger, mit

einem Stützenwald bespielter Vorplatz, der sowohl von Norden von der U-Bahn als auch von Süden vom Quartier einlädt und den öffentlichen Freiraum erweitert.

Der urbane Block - als Schule neu gedacht
Die Bildungsbereiche staffeln sich paarweise ringförmig um einen gemeinsamen terrassierten Innenhof in die Höhe. So entstehen vielschichtige räumliche Beziehungen zwischen den Funktionen und zum grünen Freiraum. Jeder Bildungsbereich erhält einen eigenen, individuellen Grünraum mit Freiklasse. Zusätzlich sind die BiBer über den gemeinsamen Innenhof über großzügige Freitreppen miteinander verbunden. Eingeschnittene Lichthöfe versorgen das gesamte Volumen mit Licht und Luft.

Das Herzstück
Die großzügige, offene Treppe bildet das kommunikative Zentrum des Bildungscampus. Mäandrierende Läufe mit Sitzstufen verbinden alle Ebenen in einer vertikalen Halle mit Seitenlicht. Funktionsboxen, die unter anderem die Bibliotheksbereiche aufnehmen, bereichern die Halle als Herzstück des Gebäudes. Um diese Halle sind die gemeinsamen sowie die extern nutzbaren Funktionen gruppiert. Der Veranstaltungssaal liegt im Erdgeschoss in Verbindung mit der Eingangshalle und dem Herzstück.

Die grüne Dachlandschaft
Großflächige Pflanztröge und intensive Gründachbauten bieten Platz für eine vielschichtige Pflanzenwelt aus Gräsern, Farne, Sträucher und Bäume. Sauerstoffproduktion, Beschattete Pausenräume, frische Luft und Kühlung im Sommer sind Vorteile, die direkte Auswirkungen auf die Lernqualität der Kinder haben.

Lernen im Garten
Jeder Bildungsbereich hat Zugang und Blickbeziehungen zu unterschiedlichen Freiraumtypologien: den Freitreppen, den durchgrünten Lichthöfen und den gemeinsamen Gartenhof. Die Klassen- bzw. Gruppenräume sind dabei nach außen orientiert, die Multifunktionsbereiche zum Hof. So entstehen unterschiedlichste Lern- und Aufenthaltsituationen mit hoher Aufenthaltsqualität.

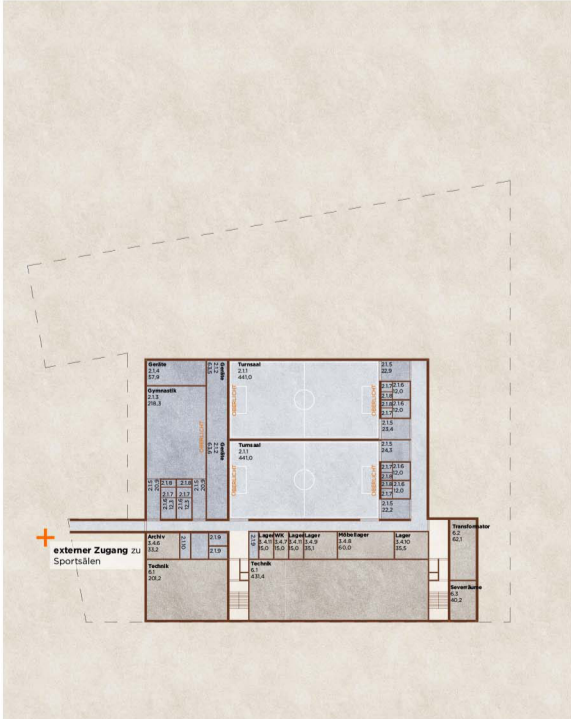
Nachhaltig und Flexibel
Das Gebäude ist in einer Holz-Beton-Hybridbauweise angeordnet. Denkbar sind Holz-Beton-Verbunddecken auf einer klaren Rasterstützenstruktur. Die gewählte Gebäudetiefe bietet in Kombination mit der klaren Grundrissstypologie ein hohes Maß an Flexibilität. So lassen sich mit nur einem Grundrisskonzept alle Funktionen abbilden, dem Gebäude bleiben in der Planung, im Betrieb und bei einer möglichen Umnutzung alle Möglichkeiten offen. Vier Treppenkerne bilden Rettungswege und kurze Verbindungen, der zweite Fluchtweg führt über den terrassierten Hof.



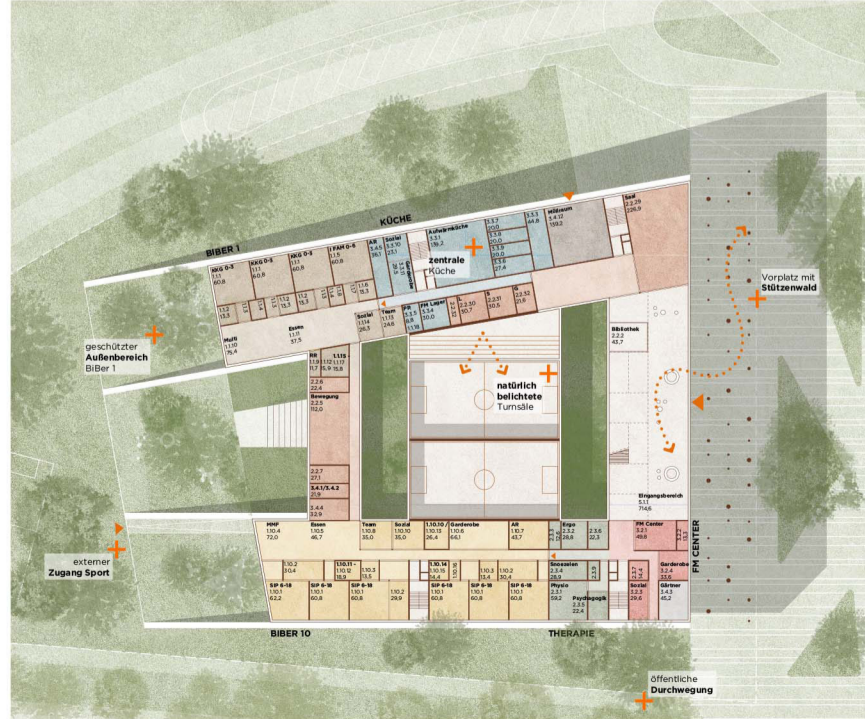
FASSADENSCHNITT | 1:50



-1. UNTERGESCHOSS | 1:500

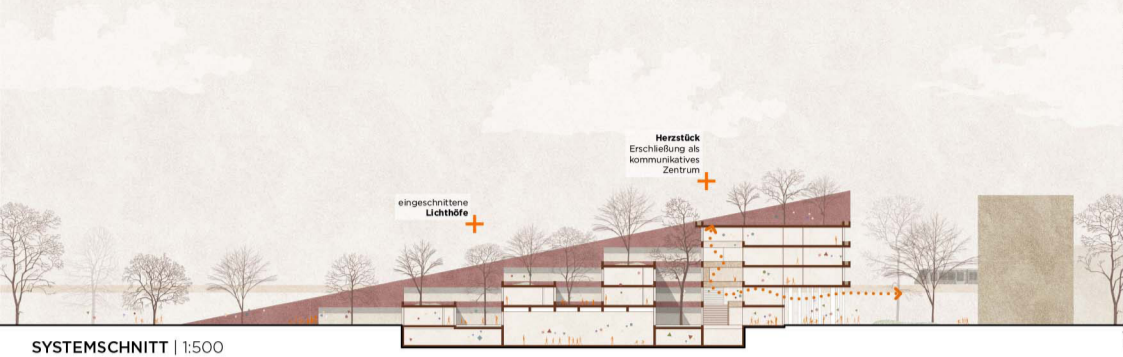


0. ERDGESCHOSS | 1:500

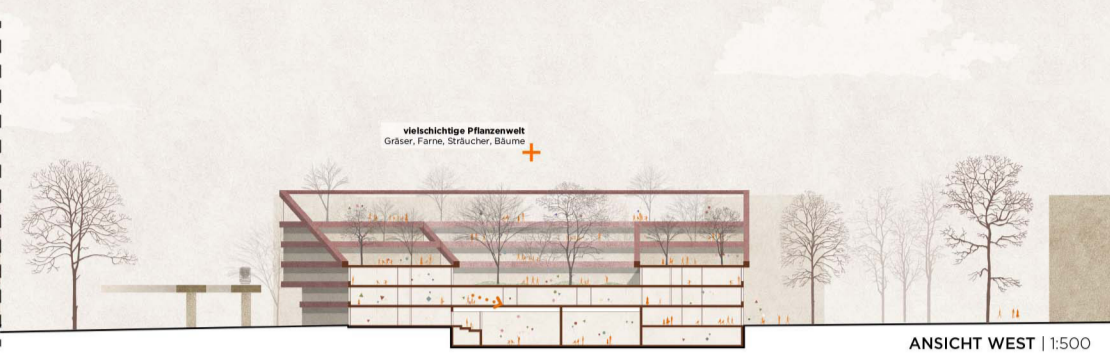


1. OBERGESCHOSS | 1:500

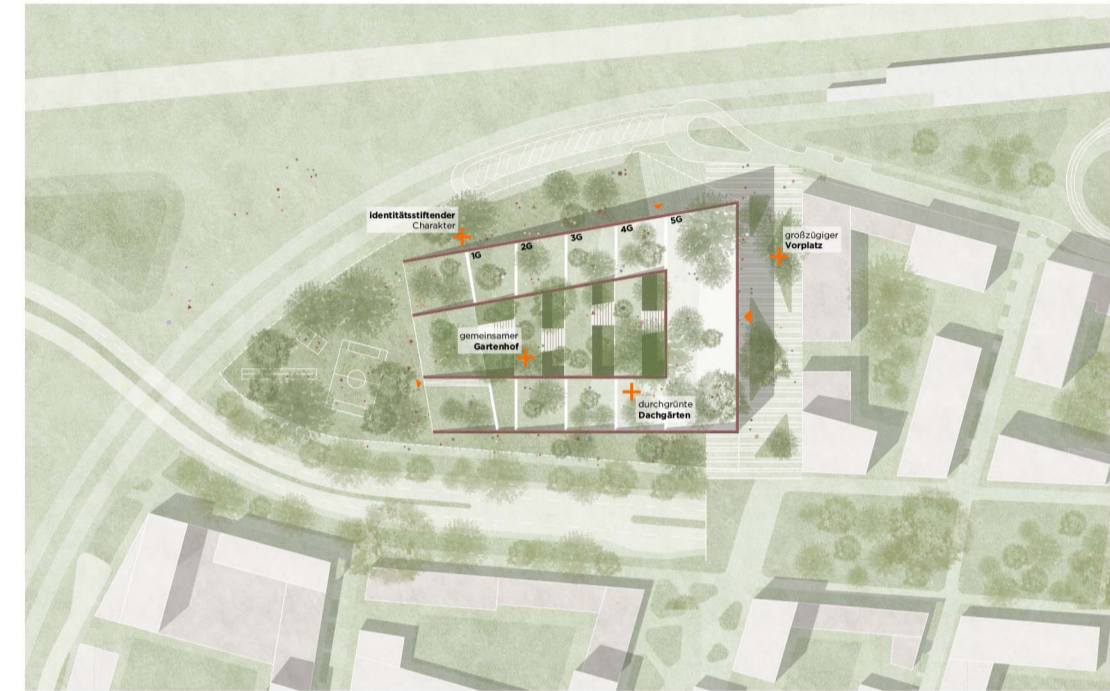




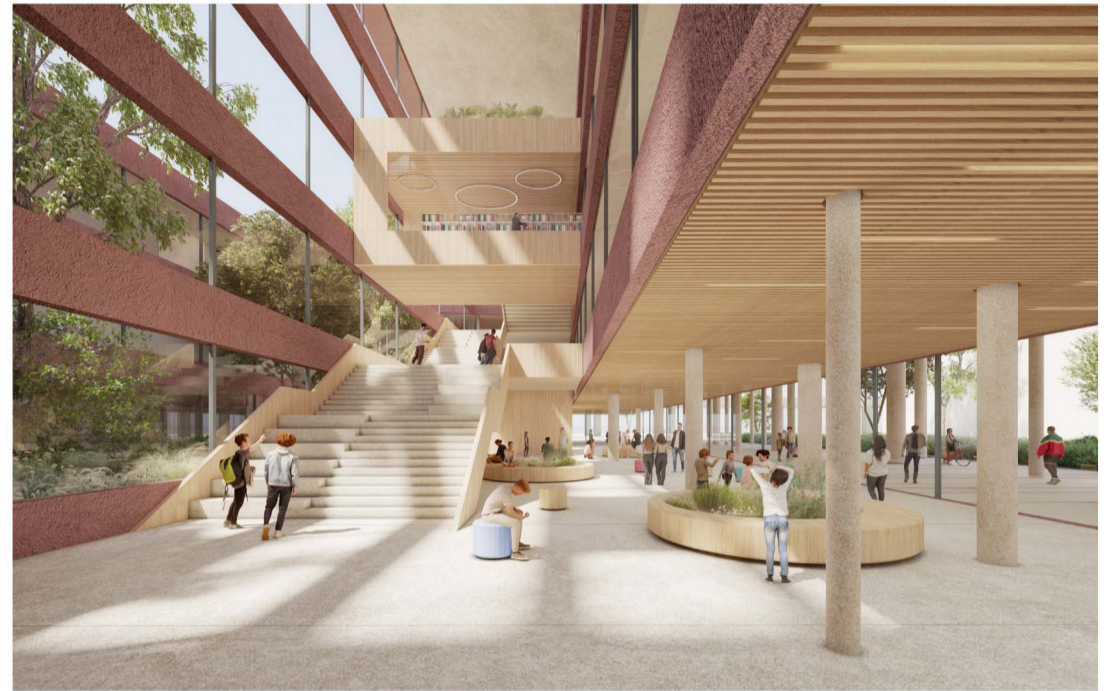
SYSTEMSCHNITT | 1:500



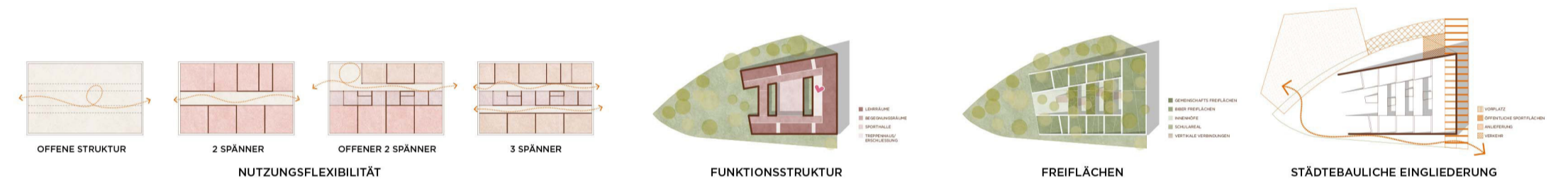
ANSICHT WEST | 1:500



LAGEPLAN | 1:1000



EINGANGSHALLE



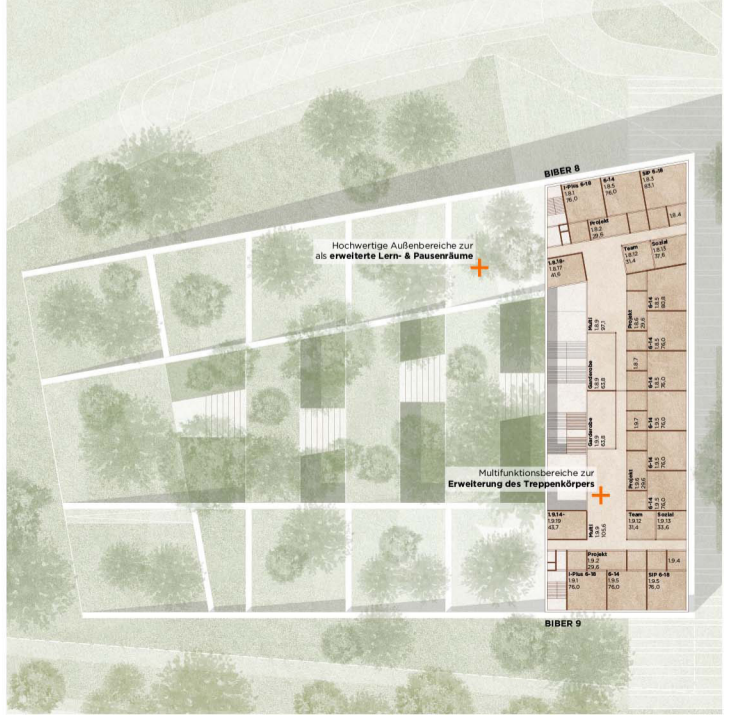
2. OBERGESCHOSS | 1:500



BIBER 5 | 1:250

3. OBERGESCHOSS | 1:500

4. OBERGESCHOSS | 1:500



BIBER 9 | 1:250